



Chancen der ICF in der Hilfeplanung erkennen und nutzen

Die ICF in der Praxis.

Sie erhalten einen Überblick über den Aufbau und die Anwendungsmöglichkeiten der ICF (**Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit**) im Bereich der Teilhabeplanung für Menschen mit Beeinträchtigungen im Rahmen der Eingliederungshilfe. Die ICF und ihre Philosophie der ganzheitlichen Betrachtung eines Menschen bildet eine wesentliche Grundlage des neuen Bundesteilhabegesetzes. Dabei werden die theoretischen Inhalte durch praxisnahe Beispiele verdeutlicht und die Anwendung der ICF in Kleingruppen erprobt.

1. Grundlagen der ICF:

- Aufbau, Struktur, Anwendungsphilosophie der ICF
- Beschreibungsschema nach ICF / Funktionale Gesundheit
- Bio – Psycho – Soziale Modell / Körperfunktionen / Körperstrukturen
- Schwerpunkt Partizipation (Aktivitäten und Teilhabe)
- Kontextfaktoren (Umweltfaktoren und persönliche Faktoren)
- Kodierung und Beurteilungsmerkmale
- Förderfaktoren und Barrieren

2. Schnittmengen zu regionalen ICF-basierten Instrumenten zur Bedarfsfeststellung

Termin Dienstag, 2.7.19 | 9-16 Uhr

Dozent Torsten Busch | Dipl.-Sozialpädagoge;
Leiter eines ABW Dienstes (Horizonte Nord)

Kosten 195 €

